

1766

FAKTA

Dato:
1766

Sidetæl:
26v

Omtalte personer:
Johannes Gottfried Bradt
Caroline Mathilde Caroline Mathilde
Christian VII Christian VII
Conrad Detlev von Knuth
Walther Titley

RESUMÉ

Om dekorationer i anledning af dronning Caroline Mathildes indtog.

TRANSSKRIFTION

a., Vor des Königl^{en} Gros-Britannischen Ministers, H^m Titleys¹

**>1., Vor dem Hofe des derzeit lebenden Gros-Brittannischen hiesigen
Envoyen H^m Titleys auf der Norder-Strasze.<**

Hofe auf der Norder Stra^{ße}.²

VA^o 1766. Diese Decoration hätte auf ein Fus-Stück, worann 2. Stufen waren, gesetzt werden sollen. Die Façade solte 4. Corinthische Säulen gehabt haben, in deren Mitte 3. Oefnungen angebracht waren, welche unten Ballustraden, oben aber Gardinen hatten; Zwischen diesen Oefnungen hätten 2. pasliche Bilder kommen sollen, und oben darüber würde in einer Abtheilung von Kräntzen und Blumen folgendes zu lesen gewesen sein:

FÆDUS CONNUBIALE INTER MAGNÆ BRITANNIÆ
DANIÆQUE DOMOS REGIAS FELICISSIMIS
AUSPICIIS RENOVATUM DIE VIII NOVBR^R MDCCLXVI.

hierüber aber hätte ein Bas- Relief angebracht werden sollen, welches die Liebes-Vereinigung zwischen den Cupidinem und die Phÿsiche vorstellen und auf die gegenwärtige Feÿer alludiren solte. Zwischen die Säulen würde unten rechter Hand das Königl: Gros Britannische und Lincker Hand das Königl: Dänische Wappen, oben über beyde aber ein Fenster mit Gardinen zu sehen gewesen seÿn. Dieses untere Theil hätte auch oben mit einer Corniche gefa^ßet und geschlo^ßen werden sollen, worüber eine Gallerie gekommen wäre, und dazwischen eine runde Frontispice, welche in die Mitte des Königs und der Königinn Nahmen en Chifre in einem Circul mit Engeln an beyden Seiten und oben darauf eine Crone, unten aber ein Löwen-Kopff mit einem Helme und umher ein Gewandt, hätte haben sollen. Gedachte Frontispice würde sonsten, au^ßer mehreren Decorationen, an beyden Seiten 2^{en} Obeliskn mit darauf hangenden Schildern bekommen haben, in welchen das folgende würde zu lesen gewesen seÿn:

zur Rechten:

FELICES

TERRET

AMPLIUS.

zur Lincken.

QUOS

IRRUPATENT

COPULA.

Gleich solches mit mehrerem und aus dem Kupffer-Abdrucke, maßen der Seel: Envoÿe diese Decoration durch vorgedachten Bradt A° 1766. in Kupffer hat stechen lassen, ersehen werden kann.

b., Vor dem Hofe des H^m Cammer-Herrn Baron von Knuth³

>2., Vor des H^m Cammer-Herrn Baron von Knuthen Hofe am Canale beÿm alten Holm.<

am Canale beÿm alten Holm.⁴

A° 1766. Selbige würde ein Gerüste nach der Größe des gantzen Hofes geworden seÿn, welches das Ansehen eines Gebäudes von 2. Etagen aus Mauerwerck bestehend, mit durchbrochenen Fenstern und auf ein Fus-Stück von Quader-Steinen ruhend, hätte haben sollen. Unten hätten sich 8. Fenstern, oben aber 10. Fenstern sehen lassen, welche insgesamt decorirt worden wären, so wie zwischen den unteren 8. große Leuchter würden zu stehen gekommen seÿn.

¹ Walther Titley (1698-1768), den britiske gesandt. x x

² Nørregade. x x

³ Conrad Detlev von Knuth til Conradsborg (1730-1805). x x

⁴ Holmens Kanal. x x

OMTALTE VÆRKER



1) Johannes Gottfried Bradt efter Johannes Wiedewelt: "Pour la Maison de l'Envoyé de la Gr. Bretagne Msr Titley à ..." KB, Krohn 669.

N^o 1766.

a) Vor dem Königl. Gev. bairnischen Ministers, H^{och}st^{en} Rath
Bis auf des Königs Straße.

Die Decorativa sieht auf ein ges. Bild, woran 2. Köpfe waren
gegraben worden sollen. Die Facade sollte 4. Cornices haben
sollen, in eben Mittels 3. Aufhängen angebracht waren, welche in
den Ballustraden, oben aber Gardean saßen; Zwischen diesen Auf-
hängen sollten 2. pastose Biege kommen, oben, und oben darüber
würde in einer Abtheilung von Köpfen mit Säulen fortgesetzt
zu sehn gewesen seyn:

FÆDUS CONNUBIALE INTER MAGNÆ BRITANNIÆ
DANÆQUE DOMOS REGIAS FELICISSIMIS
AUSPICIIS RENOVATUM DIE VIII NOV^{EM}BRIS MDCCLXVI.

Worüber aber sollte ein Bus Relief angebracht werden, oben, und
auf die beiden Anhängen zwischen den Cupidaten und der 1. Ab-
theilung von Säulen und auf die gegenwärtige, gegenwärtige, welche
zwischen die Säulen würde unten rechts Hand des Königs, oben der
Königin und linker Hand des Königs, Königin, Königin, oben der
Königin aber ein Bus Relief mit Gardean zu sehn gewesen seyn. Die
1. untere Theil sollte auf oben mit einem Corniche geziert und
gezieret werden, oben, worüber eine Gallerie gebauet wäre
und die zwischen eine neue Frontispice, welche in der Mitte
des Königs und der Königin zwischen ein Christe in einem
Bild mit Säulen an beiden Seiten und oben darauf eine Krone, unten
aber ein Köpfe Relief mit einem Helm und unter ein 1. zu
sehen, sollte haben sollen. Die 2. Frontispice würde sein
sein, an der unteren Decorativa, an beiden Seiten 2. Ob-
theil mit darauf fortgesetzte Sphären bekommen haben, in wel-
chen das fortgesetzte würde zu sehn gewesen seyn:

FELICES
TERRÆ
AMPLIUS

QUOS
IRRUPATÆ
COPULA

Die 1. Frontispice mit mehreren aus dem Relief Abbildungen, welche
die Bus Carriage der Decorativa durch vorgerückten
Bruch N^o 1766 an Königl. Hof, Hofen haben, welche
werden kann.

N^o 1766.

b) Vor dem Hofe des H^{och}en Emmer. Herrn Baron von Stank
am Canale gegen unten haben.

Die 1. würde ein Relief auf der Seite des ganzen Hofes ge-
geben seyn, welches das Relief eines Gebäudes von 4. Stagen
aus Marmor aussehn, mit Säulen und Säulen auf
ein ges. Bild von Köpfen. Säulen und Säulen, sollte haben sollen.
Unter sollte 2. 1. sein, oben aber 1. sein, welche
sollten, welche angebracht werden würde, in zwei
Hofen die Säulen 2. Relief würde zu sehn gewesen seyn.

1) Vor dem Hofe des H^{och}en
Emmer. Herrn Baron von Stank
am Canale gegen unten haben.

2) Vor dem Hofe des H^{och}en
Emmer. Herrn Baron von Stank
am Canale gegen unten haben.